

Presseinformation

12. April 2018

ORF-Übertragung der Grafenegger Sommernachtsgala bis 2021 gesichert

LH Mikl-Leitner: „Werbe- und Imagegewinn für das Kulturland und Tourismusland Niederösterreich“

Die Übertragung der Sommernachtsgala bis inklusive 2021 sowie die Übertragung von sieben Veranstaltungen aus dem Kunst- und Kulturland Niederösterreich auf ORF III: Das sind die wichtigsten Inhalte der Vereinbarung, die heute, Donnerstag, in Anwesenheit von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz, den ORF III-Geschäftsführern Eva Schindlauer und Peter Schöber sowie NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl unterzeichnet wurde. Damit wird die umfangreiche Zusammenarbeit zwischen ORF, ORF III, der Grafenegger Kulturbetriebsgesellschaft und der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft (NÖKU) noch erweitert.

Österreich und Niederösterreich seien „als Kunst- und Kulturland weltbekannt“, und dieses Image wolle man noch verstärken, betonte die Landeshauptfrau in ihrer Stellungnahme: „Dazu leistet dieser Vertrag einen wichtigen Beitrag.“

Die heute unterzeichnete Vereinbarung sei „eine Anerkennung für das Kulturland Niederösterreich“, verwies Mikl-Leitner auf „Leuchtturmprojekte“ wie Grafenegg, des Festspielhaus in St. Pölten oder Carnuntum. Darüber hinaus gebe der Kooperationsvertrag die Möglichkeit, „unserem Bildungsauftrag noch mehr nachzukommen“, betonte sie. Gleichzeitig bringe diese Vereinbarung auch „einen Werbegewinn und Imagegewinn für das Kulturland und Tourismusland Niederösterreich“ und eine „Win-Win-Situation für alle Beteiligten“.

ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz sprach von einer „wichtigen Partnerschaft“, seitens des ORF gebe es mit Grafenegg eine „Zusammenarbeit seit der ersten Stunde“. Er sei froh, dass nun diese Zusammenarbeit nicht nur fortgesetzt, sondern mit ORF III auch erweitert werde, so der Generaldirektor. Damit werde der Stellenwert von Grafenegg noch einmal erhöht, und auch technologisch gehe man bei diesen Übertragungen „ganz neue Wege“, betonte er.

Seitens von Grafenegg werden 150.000 Euro in neue Kamera- und Kabelinfrastruktur investiert. Dabei werden neue stationäre Kameras im Auditorium

Presseinformation

Grafenegg installiert, die vom ORF für alle Übertragungen aus dem Konzertsaal genutzt werden können. Zudem wird in Kooperation mit ORF III am Areal eine Glasfaserleitung verlegt, die eine wesentliche Verbesserung und Flexibilisierung bei Übertragungen, Streamings oder Aufzeichnungen bringen wird.

Paul Gessl, der Geschäftsführer der NÖKU und von Grafenegg, betont: „Mit der Aufrüstung der digitalen und technischen Infrastruktur ist Grafenegg für die Zukunft gewappnet. Wir garantieren damit unserem Publikum, unseren Künstlerinnen und Künstlern, sowie unserem Partner ORF ein hohes Maß an Qualität, Effizienz und Flexibilität.“ ORF III-Programmgeschäftsführer Peter Schöber meint: „Die von Land Niederösterreich und der NÖ Kultur geschaffenen erstklassigen Rahmenbedingungen bilden die idealen Voraussetzungen für eine Intensivierung dieser gedeihlichen Kooperation, für die wir unseren Partnern ganz herzlich danken.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leiter und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz unterzeichneten den neuen Rahmenvertrag.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner während des Pressegespräches, das im Kartenbüro in der Wiener Herrengasse stattfand.

© NLK Burchhart